

## JOHN McLAUGHLIN Künstlerinfo 2022



John McLaughlin ist aktiver Livemusiker und nimmt ebenfalls Studioalben auf.

Hier einige Hintergrundinformationen zu John McLaughlin:

- Geburtsdatum: 4. Januar 1942 in Doncaster, Großbritannien
- Karriere: 1963 bis heute
- Englischer Gitarrist, Bandleader und Komponist
- Jazz Fusion-Vorreiter (Jazz, Rock, World Music, Klassische indische Musik, Klassische westliche Musik, Flamenco, Blues)
- hat in diversen britischen Schlüsselbands der frühen 1960er-Jahre mitgewirkt
- hat mit Miles Davis auf seinen Electric Jazz Fusion-Alben gespielt („In A Silent Way“, „Bitches Brew“, „Jack Johnson“ und „On The Corner“)
- wurde 2018 für sein Solo auf „Miles Beyond“ von seinem „Live At Ronnie Scott`s“-Album mit einem Grammy in der Kategorie „Best Improvised Jazz Solo“ ausgezeichnet
- wurde von den Lesern von Magazinen wie DownBeat und Guitar Player mit zahlreichen „Guitarist Of The Year“- und „Best Jazz Guitarist“-Awards ausgezeichnet
- wurde 2003 auf den 49. Platz der „100 Greatest Guitarists Of All Time“-Liste des Rolling Stone Magazins gewählt
- wurde 2009 vom DownBeat Magazin in die Liste der „75 Great Guitarists“ in der Kategorie „Modern Jazz Maestros“ aufgenommen
- wurde 2012 vom Guitar World Magazin auf Platz 63 seiner Top 100-Liste gewählt
- wurde 2010 von Jeff Beck als „bester lebender Gitarrist“ bezeichnet
- wurde von Pat Metheny ebenfalls als der „beste Gitarrist der Welt“ bezeichnet
- erhielt 2017 die musikalische Ehrendoktorwürde vom Berklee College Of Music
- wird in Verbindung gebracht mit: Miles Davis, Jeff Beck, Jimi Hendrix, Joni Mitchell, Tony Williams, Mahavishnu Orchestra, Shakti, Paco de Lucia, Al Di Meola, Carlos Santana, Joey DeFrancesco, Jimmy Herring

Bis heute wird John McLaughlin regelmäßig als einer der Haupteinflüsse von unzähligen Gitarristen der 1970er- und `80er-Jahre genannt; darunter bekannte Musiker wie Steve Morse, Eric Johnson, Mike Stern, Al Di Meola, Shawn Lane, Scott Henderson und Trevor Rabin von Yes. Und auch viele andere Spieler bewundern seinen enormen Einfluss; namentlich Omar Rodríguez-López von The Mars Volta, Paul Masvidal von Cynic sowie Ben Weinman von The Dillinger Escape Plan. Laut Pat Metheny hat McLaughlin die Entwicklung der Gitarre während seiner verschiedenen Spielphasen grundlegend geprägt und verändert.

Ebenfalls wird McLaughlin von Komponisten des Fusion-Genres als wichtiger Einfluss betrachtet. In einem Interview mit dem DownBeat Magazin gab Chick Corea zu Protokoll, dass „das, was John McLaughlin mit der elektrischen Gitarre tat, die ganze Welt hinhorchen ließ. Wie er die elektrische Gitarre spielte, hatte zuvor noch niemand gehört. Das hat mich definitiv inspiriert. Noch mehr als meine Erfahrung mit Miles hat Johns Band dazu beigetragen, den Lautstärkereglern aufzureißen und Musik zu schreiben, die so dramatisch war, dass sich einem die Haare sträubten.“

Und auch Musiker und Comedian Darryl Rhoades verneigte sich vor McLaughlins Schaffen und Einfluss, als er in den 1970er-Jahren mit seinem Mahavishnu Orchestra den Funk, Rock und Jazz dieser Ära parodierte.

## **JOHN McLAUGHLIN: The Montreux Years**

1CD, 2LP, Digitale Formate

**VÖ: 4.3.2022**

medienAgentur

[www.medienagentur-hh.de](http://www.medienagentur-hh.de)

Hamburg, im Januar 2022